

20 JAHRE STÄDTEPARTNERSCHAFTEN

# Verdienste bleiben unvergessen

Drei Polen werden zu Ehrenbürgern ernannt – Thüringer Bürgermeister würdigt Lippold

Die Stadt Ronnenberg hat am Wochenende mit etwa 80 Ehrengästen drei Tage lang das 20-jährige Bestehen der Partnerschaften zu den Städten Ronneburg in Thüringen und Swarzedz in Polen gefeiert. Höhepunkt war ein Festakt, bei dem Förderer der Bündnisse hohe Auszeichnungen erhielten.

VON INGO RODRIGUEZ

**EMPELDE.** Rund 50 Vertreter aus Swarzedz und etwa 15 Besucher aus Ronneburg waren bereits am Freitagabend in Ronnenberg angekommen. Eingeladen waren zu den Feiern auch Gäste aus dem französischen Duclair, zu dem Ronnenberg bereits seit 40 Jahren eine Partnerschaft pflegt.

Nach einem gemeinsamen Besuch des Zoos in Hannover wurde es am Sonnabendabend feierlich: In der mit etwa 220 Besuchern voll besetzten und festlich geschmückten Aula der Marie-Curie-Schule blickten Vertreter aller Kommunen auf die Anfänge der Beziehungen zurück. Dabei wurden vor allem die Mitbegründer für ihren Einsatz und ihre Verdienste gewürdigt.

Im Namen der Stadt verlieh Ronnenbergs Bürgermeister Wolfgang Walther dem früheren Bürgermeister von Swarzedz, Jerzy Gruszka, und dem ehemaligen Ratsvorsitzenden der polnischen Stadt, Arkadiusz Malyszka, die Ehrenbürgerwürde. Walther bezeichnete sie als engagierte Menschen, die 1991 trotz politischer Widerstände den Grundstein für die Partnerschaft gelegt hätten.

Gruszka, der wegen privater Termine nicht anwesend war, wird die Urkunde von seiner Nachfolgerin Anna Tomicka erhalten. Für die Förderung der Beziehungen wurde auch die heutige Bürgermeisterin von Swarzedz zur Ehrenbürgerin ernannt. „Auch wenn 20 Jahre in der Geschichte der Menschheit nicht die Welt bedeuten, sind sie Ausdruck einer gewachsenen Entwicklung Europas“, sagte Walther.

Bei der Feierstunde mit simultan übersetzten Festansprachen erhielt auch der frühere Ronnenberger Stadtdirektor Bernhard Lippold eine Auszeichnung. Er ist ge-



**Passender Auftritt (großes Bild):** Die Sänger der Partnerchöre Concordia Ronnenberg und Acord aus Swarzedz unterhalten die Besucher mit gemeinsamen Darbietungen. Bernhard und Rudolf Lippold (kleines Bild links, von links) werden von Manfred Böhme ausgezeichnet. Ronnenbergs Bürgermeister Wolfgang Walther (kleines Bild rechts, Mitte) ernannt Anna Tomicka und Arkadiusz Malyszka zu Ehrenbürgern der Stadt. Rodriguez (4)

bürtiger Thüringer, war nach dem Krieg aus Ronneburg geflohen und zufällig in Ronnenberg gelandet. Als Verwaltungschef hatte er die Partnerschaft zu seiner Heimatstadt maßgeblich initiiert – ge-

meinsam mit seinem heute 94-jährigen Onkel Rudolf, der in Thüringen Ratsherr war. Ronneburgs Bürgermeister Manfred Böhme verlieh beiden für ihren Einsatz die Ehrennadel seiner Stadt.

Für einen passenden Rahmen sorgten bei dem Festakt die Sänger der Partnerchöre Concordia Ronnenberg und Acord aus Swarzedz mit vier gemeinsam vorgetragenen Stücken.

## Aluschiene entwendet

**VÖRIE.** Bisher unbekannte Täter haben am Freitag von einem Privatgrundstück an der Angerstraße 20 Aluminiumschienen im Wert von rund 50 Euro entwendet. Ein zwölfjähriger Junge hatte gegen 10 Uhr zwei Männer vor dem Wohnhaus beobachtet, die die Aluschiene auf einen offenen schwarzen Transporter luden und dann davonfuhren.

Die Männer hatten offenbar zuvor noch an dem Haus geklingelt, wo jedoch niemand öffnete.

Hinweise nimmt die Polizeidienststelle Ronnenberg unter Telefon (0 51 09) 5170 entgegen. mm

## Spiel und Spaß beim Maifest

Vereine machen bei Schulfest mit



**Rudolf Thierbach vom Museum für Kali- und Salzbergbau hilft Viktoria (9) beim Salzklopfen.** Kruse

**WENNIGSEN.** Frank und Dennis angeln mithilfe eines Magneten in einem Wasserbassin, ein paar Meter weiter rasiert die achtjährige Zümra einen Luftballon: Beim Maimarkt an der Theodor-Heuss-Grundschule in Empelde wurde den Besuchern am Sonnabend ein buntes Programm geboten.

Während sich die Kinder an den etwa 20 Spielstationen vergnügten, konnten die Eltern den Sonnenschein beim Kaffee genießen. Auf der Bühne der Aula präsentierte sich außerdem der neue Schulchor von Ilka Passior mit dem Theaterstück „Die Mainzelmännchen“.

Neben den schuleigenen Angeboten hatten auch Vereine die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Es gab Stände von der Sparkasse und der Calenberger Musikschule. Beim Kindergarten konnten Lesezeichen gebastelt werden und bei der Feuerwehr galt es, ein Kunststoffhaus mit dem Wasserschlauch zu treffen. An jeder Station erhielten die Kinder einen Stempel auf ihrer Laufkarte. „Wer bei fünf Stationen war, darf bei unserer Tombola mitmachen“, sagte Katrin Martens vom Förderverein der Grundschule. tk

## Polnische Künstler zeigen ihre Werke

Ausstellung beginnt im August in Benthe

Die Partnerschaft zwischen den Städten Ronnenberg und Swarzedz soll in Kürze um einen weiteren Baustein erweitert werden. Am 7. August beginnt im Kunstraum Benthe Berg eine gemeinsame Ausstellung der polnischen Kunsthandwerkerin Ewa Wanat und des Malers Tadeusz Sobkowiak aus Swarzedz.

Auf Initiative von Paul Krause, dem Vorsitzenden des Ronnenberger Vereins für Städtepartnerschaften, haben die beiden Künstler gestern gemeinsam mit Gerard

Sery vom Benthener Kunstverein die zukünftigen Ausstellungsräume besichtigt. Dabei wurde das weitere Vorgehen abgestimmt. „Wir müssen nur noch Einzelheiten wie den Transport der Exponate oder Versicherungen regeln“, sagte Krause.

Die Präsentation in den Räumen an der Bergstraße in Benthe soll bis zum 18. September dauern. Vorgestellt und gezeigt werden Töpfereien und Bronzegüsse von Wanat sowie Malereien von Sobkowiak. ir



**Bündnis für polnische Kunst in Ronnenberg (von links):** Gerard Sery vom Kunstverein sowie Ewa Wanat, Tadeusz Sobkowiak und Paul Krause.



Auf [www.myheimat.de/beitrag/1763638](http://www.myheimat.de/beitrag/1763638) finden Sie weitere Bilder.